



Demokratie.werkstatt

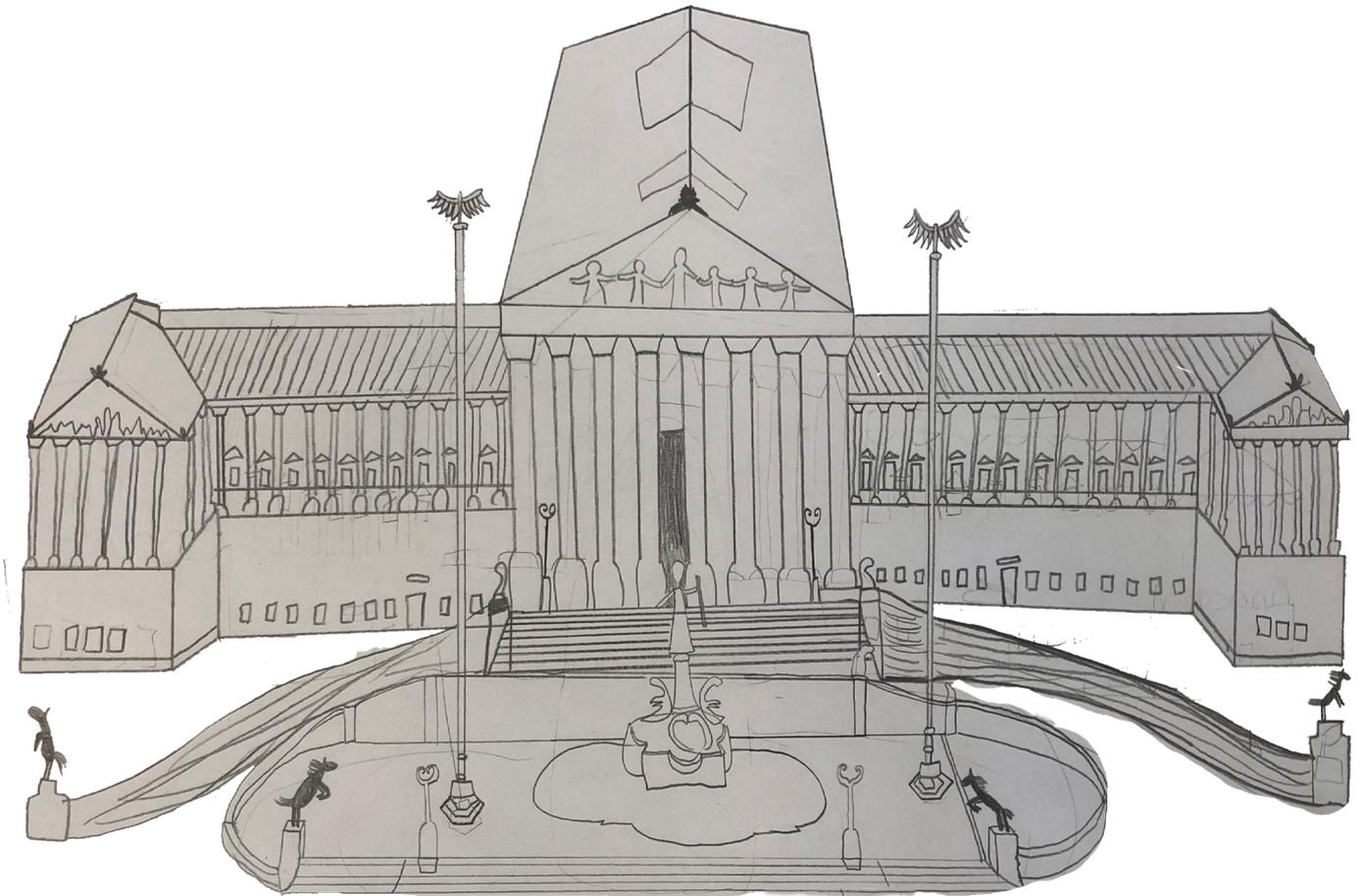
Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 339

Donnerstag, 10. Oktober 2024



Wie ein Gesetz entsteht

oder „Was passiert im Parlament?“

Was sind Gesetze?

Marie (9), Elisa (10), Sebastian (10), Daria (10), Carla (9), Laurin (9), Rosa (9) und Mia (9)



Auch Abgeordnete dürfen Gesetze vorschlagen

Wir haben herausgefunden, was Gesetze sind und wer in Österreich Gesetze vorschlagen darf.

In Österreich gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Gesetze vorgeschlagen werden. Das sind:

- 1) Mindestens fünf Abgeordnete aus dem Nationalrat.
- 2) Mindestens ein Drittel der Mitglieder des Bundesrates.
- 3) Mindestens 100 000 Bürger:innen müssen ihre Unterschrift für einen Vorschlag abgeben, das heißt dann Volksbegehren.
- 4) Die Bundesregierung kann auch Gesetze vorschlagen.



Müll in der Natur zu entsorgen, ist verboten.

Was ist ein Gesetz?

Gesetze sind Regeln, an die sich alle, die im Land sind, halten müssen. Beispiele sind: Vor der Straße stehen bleiben und schauen, die Schulpflicht, bei Rot stehen bleiben, keinen Müll in die Natur schmeißen und das Verbot von Tierquälerei.

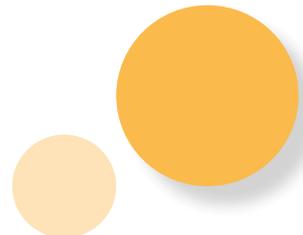
Wie erfahren wir Neuigkeiten über die Politik und neue Gesetze?

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Erwachsene und wir können in den Nachrichten erfahren, ob es neue Gesetze gibt. Dazu kann man im Radio, im Fernsehen und in der Zeitung Meldungen verfolgen. Auch im Internet kann



Blumen, die unter Naturschutz stehen, dürfen nicht gepflückt werden.

man Informationen über neue Gesetze finden. Wir müssen das wissen, um uns an die Gesetze halten zu können. Alle, die im Land sind, müssen sich an die Gesetze halten. Wenn man ein Gesetz bricht, kann man vor Gericht kommen. Uns hat der Workshop sehr gut gefallen und wir haben sehr viel Spaß gehabt und viele neue Dinge dazugelernt. Danke fürs Lesen!



Im Parlament

Antonia (9), Alisha (9), Mia (9), Gurleen (11), Oskar (9), Jonas (9) und Enzo (9)

Die wichtigen Gesetze werden im Parlament erstellt. Das bedeutet, sie werden beschlossen.

Regeln sind wichtig, weil es sonst Chaos gibt und damit nicht jede:r alles machen kann, was er:sie will. Zum Beispiel, wenn jemand „Stopp“ sagt, muss man aufhören! Diese Regel haben wir uns in der Schule ausgemacht. Es gibt auch Regeln, die für alle im Land gelten – das sind Gesetze. Zum Beispiel Verkehrsregeln: Nicht bei Rot über die Ampel fahren, weil sonst ziemliches Chaos wäre. Man soll nicht zu schnell fahren mit dem Auto, damit man nicht gegen andere fährt und man soll Sicherheitsabstand halten! Damit man nicht hineinfährt, wenn der andere bremst. Es gibt noch mehr Gesetze: die

Schulpflicht oder das Datenschutzgesetz: Wenn ich mich bei einer Homepage anmelde, muss ich zustimmen, dass meine Daten eventuell für anderes verwendet werden. Wenn ich sage: „Nein, das will ich nicht!“, dann darf das nicht gemacht werden. Sonst gibt es Strafen! Alle Gesetze, die es in Österreich gibt, werden im Parlament beschlossen. Mit einer Abstimmung. Davor wird festgelegt, über welches Gesetz abgestimmt wird. Es wird sehr viel besprochen und diskutiert. Das Volk kann auch eine Idee für ein Gesetz haben und einen Vorschlag machen (Volksbegehren mit 100.000 Unterschriften).

Unsere Ideen für Gesetze

Wir finden, es sollte ein Gesetz gegen die Abholzung des Regenwaldes geben, weil der Regenwald wichtig ist, und weil da ja noch die Tiere drin sind. Sonst sterben ganz viele Tiere aus. Der Regenwald ist wichtig für den Sauerstoff (neutralisiert CO²). Und es sollte ein Gesetz gegen den Krieg und gegen das Kämpfen geben, weil Menschen ihr Zuhause verlieren.





Sitzungssaal des Nationalrats

In diesem Raum finden die Abstimmungen über Gesetze statt. Und die Sachen, die da abgestimmt werden, werden in dem anderen Raum (siehe rechts, Ausschusslokal) zuvor besprochen. In diesen Raum passen im Erdgeschoss ein bisschen über 200 Leute hinein. Davon sind 183 Abgeordnete. Die Abgeordneten haben deswegen diese Aufgabe, weil sie von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt worden sind. Wir wählen sie, weil sie etwas sagen oder tun, was wir gerne haben wollen. Sie vertreten unsere Meinungen im Parlament.



Im Parlament



Ein Ausschuss

Wenn es ein Gesetz über die Schule geben soll, trifft sich eine Gruppe von Abgeordneten in einem Ausschuss zum Thema Schule. Dann bestimmen sie, wie das Gesetz geändert werden soll und was dabei wichtig ist. Der Ausschuss entscheidet mit einer Abstimmung. Über diesen Vorschlag wird dann im Nationalrat abgestimmt.

Unsere Gedanken

Gleichberechtigung ist für uns wichtig! Das heißt, dass alle Menschen gleich behandelt werden sollen. In manchen Ländern werden zum Beispiel Frauen anders behandelt, einfach weil manche Menschen glauben, dass sie weniger wert sind. Außerdem soll es Menschen, die zu uns ins Land kommen, gut gehen und dass auch sie am Unterricht teilnehmen können und dass es Sprachförderung gibt. Das finden wir wichtig! Weil jeder das Recht auf Bildung hat. Und auch Menschen mit Behinderung sollen gute Bildung bekommen!

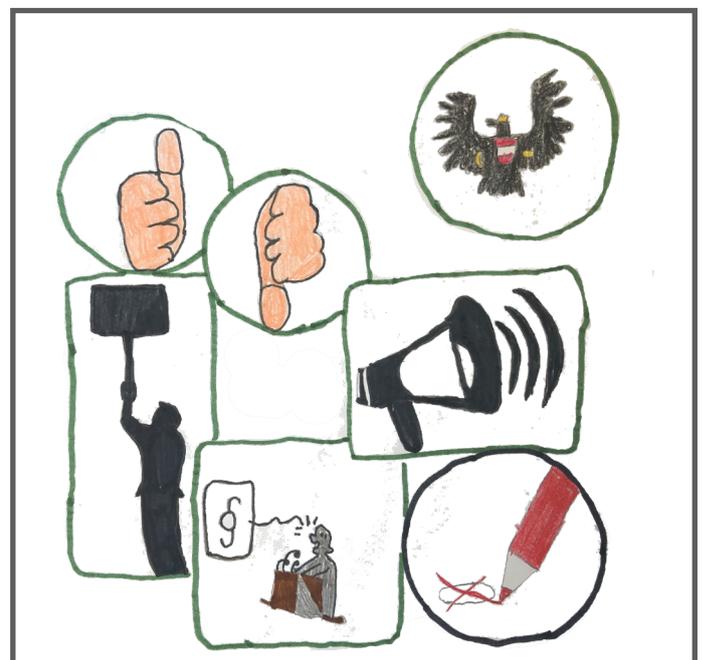
Demokratie und Wahlen

Rosi (10), Willibald (9), Lena (9), Ella (9), Tobias (9), Dominik (9) und Lilli (10)



In unserem Artikel reden wir über Demokratie. Wir erklären euch außerdem, welche Aufgaben Politiker:innen haben.

In einer Gemeinschaft geht es für uns um Zusammenarbeit, Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Freundschaft. Wir sind Teil von unterschiedlichen Gemeinschaften. Zum Beispiel sind wir Teil einer Klassengemeinschaft und von Familiengemeinschaften und waren auch Teil von Kindergartengemeinschaften. In einer Demokratie geht es auch um Gemeinschaft. Wir finden da Zusammenhalt am wichtigsten. Wenn gemeinsam Entscheidungen getroffen werden, sollte man niemanden ausschließen. Es wird abgestimmt, damit es Ge-



rechtigkeit geben kann. Das geht nur, wenn alle ihre Meinungen teilen können. Wenn nicht alle mitbestimmen dürfen, dann ist es keine richtige Demokratie. Wenn nur ein einzelner Mensch oder eine einzelne Gruppe über das ganze Land entscheidet, dann ist das eine Diktatur. Letztes Jahr hatten wir eine:n Klassensprecher:in. Klassensprecher:innen haben die Aufgabe, sich um die Klasse zu kümmern, zum Beispiel, wenn es Streit gibt. Ähnlich wie bei Klassensprecher:innen haben auch Politiker:innen eine wichtige Aufgabe. Ihre Aufgabe ist es, auf die Leute im Land aufzupassen und gute Entscheidungen zu treffen. Im Parlament gibt es einen Sitzungssaal, der Nationalratsaal genannt wird. Weil nicht alle Leute in Österreich im Nationalratsaal Platz haben, gibt es Politiker:innen, die von den Österreicher:innen gewählt werden. Diese Politiker:innen vertreten dann ihre Wähler:innen. Die Politiker:innen im Nationalrat werden Abgeordnete genannt. Sie halten zum Beispiel Reden. Im Nationalratsaal gibt es auch Kameras, damit alle Menschen



in Österreich auch sehen können, was bei den Sitzungen passiert. Man kann auch persönlich hingehen und sich das Ganze vor Ort anschauen. Das ist wichtig, weil die Leute sonst nicht wissen, was bei den Sitzungen gesagt wird und wer was sagt. Das hilft zum Beispiel auch bei der Entscheidung, wen man wählen soll. Alle, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen wählen. Außerdem braucht man einen österreichischen Pass.

Das war unser Artikel für euch! Wir hoffen, es hat euch gefallen.



Die Reden der Abgeordneten werden mit Kameras und Mikrofonen aufgezeichnet. Für ihre Reden haben sie eine bestimmte Zeitdauer – wenn sie länger reden, dann leuchtet ein Lämpchen am Pult und sie sollten aufhören.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4B, VS Perchtoldsdorf, Rosegggasse 4,
2380 Perchtoldsdorf

